



### Aktuelle Situation

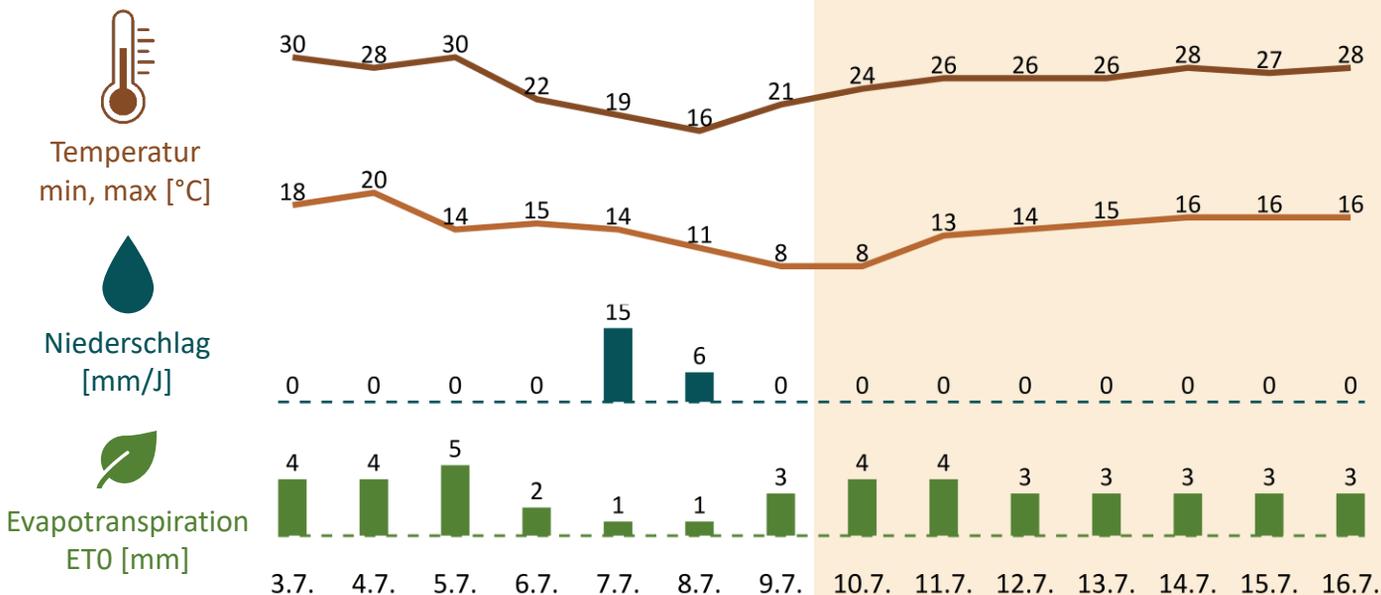
Im Seeland fielen in den vergangenen Tagen zwischen 15 und 20 mm Niederschlag – eine willkommene, wenn auch nur kurze Entspannung für Kulturen und Gewässer. Viele Gemüsekulturen hatten während der heissen Tage eine hohe Evapotranspiration, und auch in den kommenden Tagen wird der Wasserverbrauch der Pflanzen erneut hoch sein. Bewässerungsgaben werden wieder notwendig sein. Um die Wassereffizienz möglichst hoch zu halten, sollte die Bewässerung vorzugsweise nachts erfolgen.

### Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen  
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur  
Seite 2-6
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung  
Seite 7

#### Rückblick (03.07. – 09.07.)

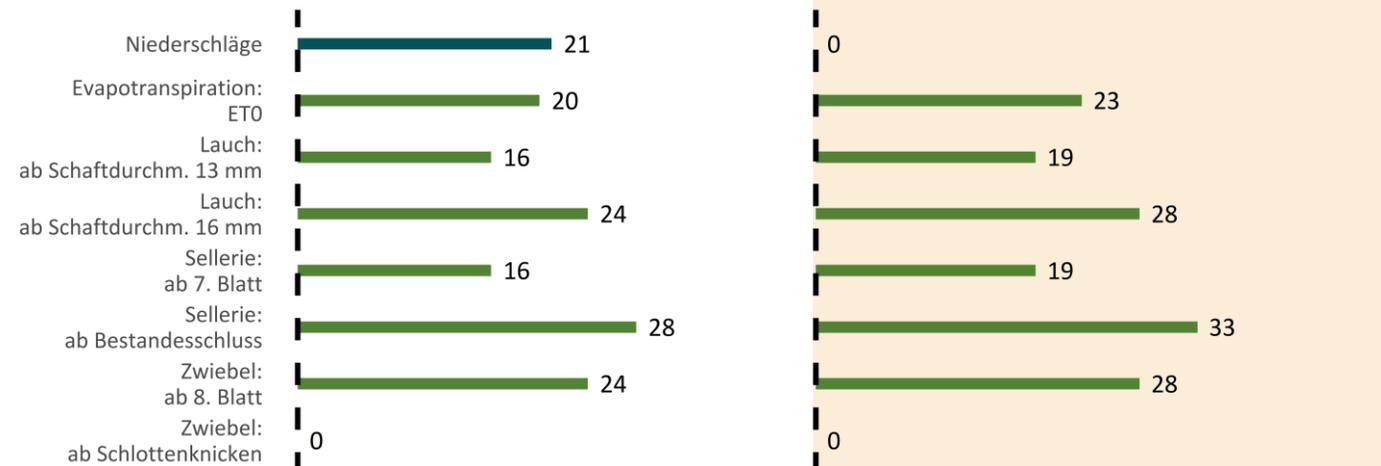
#### Prognose (10.07. – 16.07.)



### Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]

#### Rückblick (03.07. – 09.07.)

#### Prognose (10.07. – 16.07.)





# Stangensellerie– Ried B. Kerzers

Sorte: Tango – am 22. Mai gepflanzt  
 Bewässerungstechnik: Rollomat und Giessbalken

Organische Boden mit 35 % OS im Oberboden

## Beobachtung vom 8. Juli

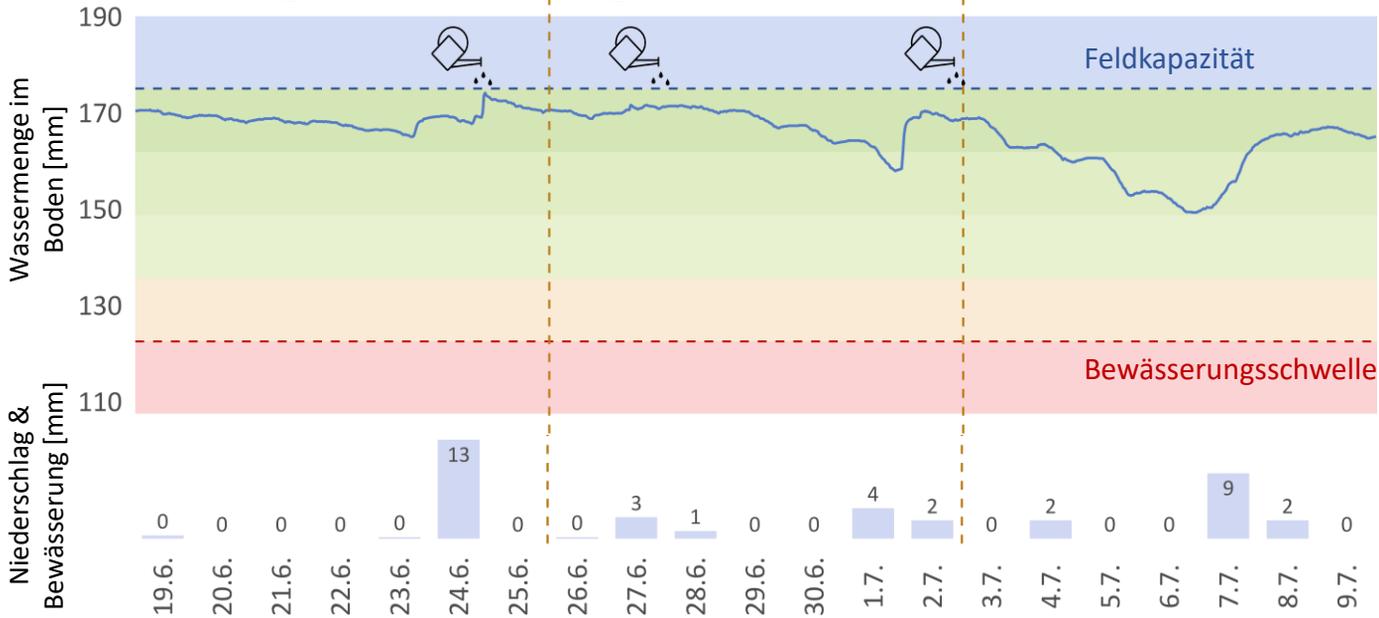
### Stadium: Bestandesschluss

Der Stangensellerie hat vom Regen profitiert, der Bodenwassergehalt ist deutlich in den grünen Bereich angestiegen. Die Kultur zeigt bisher keine Anzeichen von Wasserstress und entwickelt sich gut. Kleine Herbizidschäden auf den Blättern, verursacht durch eine frühere Behandlung, wurden festgestellt, beeinträchtigen die Entwicklung der Pflanzen jedoch nicht.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
11.-13.6.	20 mm
24.6.	15 mm
27.6.	5 mm
2.7.	10 mm
<b>Total</b>	<b>50 mm</b>
Niederschlag total	
Seit dem 22.5.	129 mm

## Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



## Bewässerungsstrategie

In den kommenden Tagen ist keine Bewässerung geplant. Die Grafik der Bodensonde sollte jedoch genau beobachtet werden, da bei dem bevorstehenden heissen Wetter der Bodenwassergehalt schnell sinken kann. Um Qualitätseinbussen vorzubeugen, sollte eine optimale Wasserversorgung angestrebt werden.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





# Zwiebeln – Galmiz

Sorte: Veleta - am 17. März gepflanzt  
Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Organische Boden mit 20 % OS im Oberboden

## Beobachtung vom 8. Juli

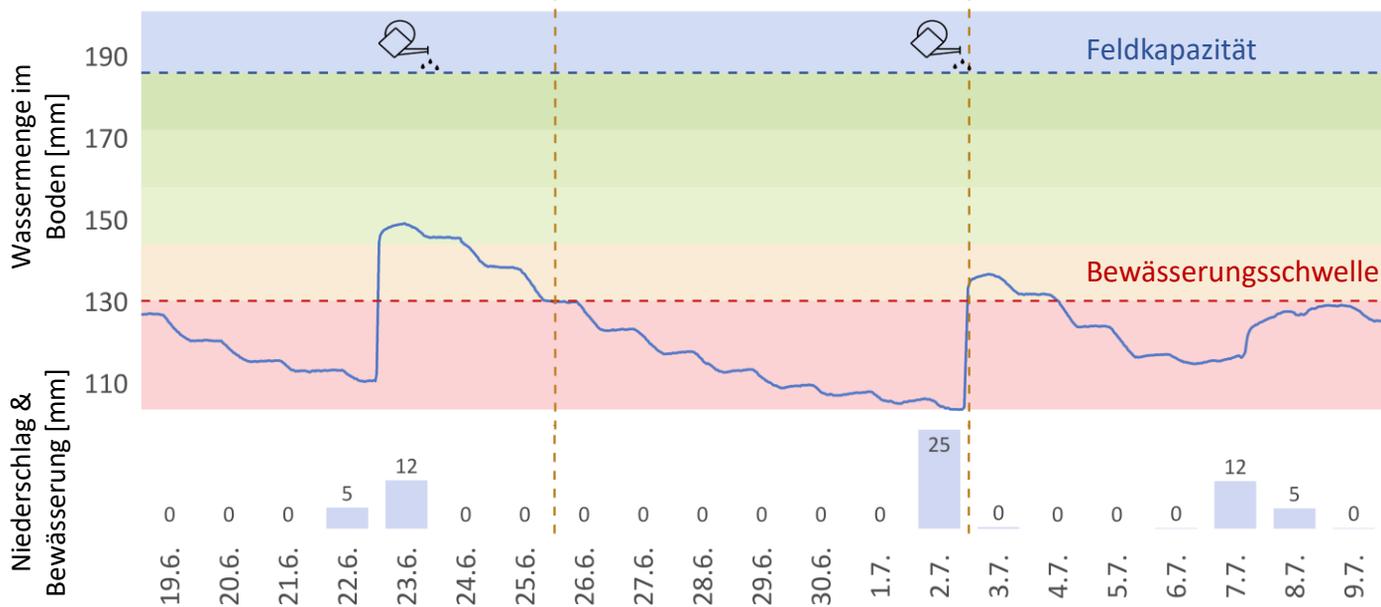
### Stadium: Anschwellen der Bulbe

Der Niederschlag in Galmiz liess den Bodenwassergehalt knapp bis zur Bewässerungsschwelle steigen. Die Kultur zeigt trotz Überschreitung der Bewässerungsschwelle nur geringe Trockenstresssymptome, wie vereinzelte gelbe Blattspitzen. Die Bulben entwickeln sich gut und sind seit letzter Woche um etwa 10 mm auf rund 47 mm gewachsen. Die Wurzeltiefe liegt bei etwa 30 cm.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
23.6.	30 mm
2.7.	25 mm
<b>Total</b>	<b>55 mm</b>
Niederschlag total	
Seit dem 17.3.	233 mm

## Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



## Bewässerungsstrategie

Trotz des gefallen Niederschlags sollte in der kommenden Woche nach Möglichkeit eine Bewässerung erfolgen, um den Bodenwassergehalt über die Bewässerungsschwelle zu heben. Um Qualitätsmängel zu vermeiden, sollte der Wasserbedarf der Kultur auch in den kommenden Sommertagen gedeckt werden.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





# Zwiebeln – Murten

Sorte: Restora – am 20. März gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Organische Boden mit 15 % OS im Oberboden

## Beobachtung vom 8. Juli

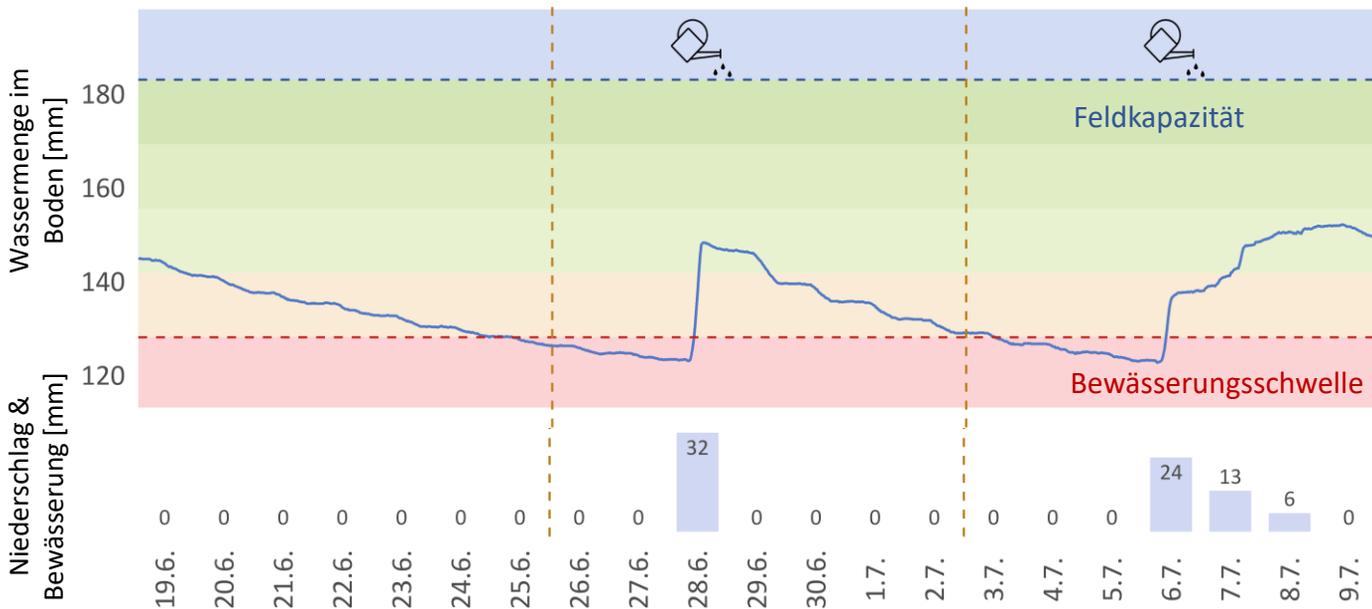
Stadium: Anschwellen der Bulbe

Vor dem Regen wurde bei optimalem Wetter noch effizient bewässert, was den Bodenwassergehalt in der kräftigen Kultur in Murten stark steigen liess. Vereinzelt zeigen Blätter gelbe Spitzen, mögliche Trockenstressanzeichen. Die Bulben entwickeln sich jedoch weiterhin gut und haben diese Woche einen Durchmesser von 53 mm erreicht.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
28.6.	32 mm
6.7.	25 mm
Total	57 mm
Niederschlag total	
Seit dem 20.3.	233 mm

## Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



## Bewässerungsstrategie

Eine weitere Bewässerung ist derzeit nicht nötig. Je nach Bodenwassergehalt wird nächste Woche gegebenenfalls erneut bewässert, um die optimale Bulbenentwicklung zu sichern.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





# Lauch – Ried B. Kerzers

Sorte: Lincoln– am 27. Mai gepflanzt

Bewässerungstechnik: Giessbalken

Organische Boden mit 26 % OS im Oberboden

## Beobachtung vom 8. Juli

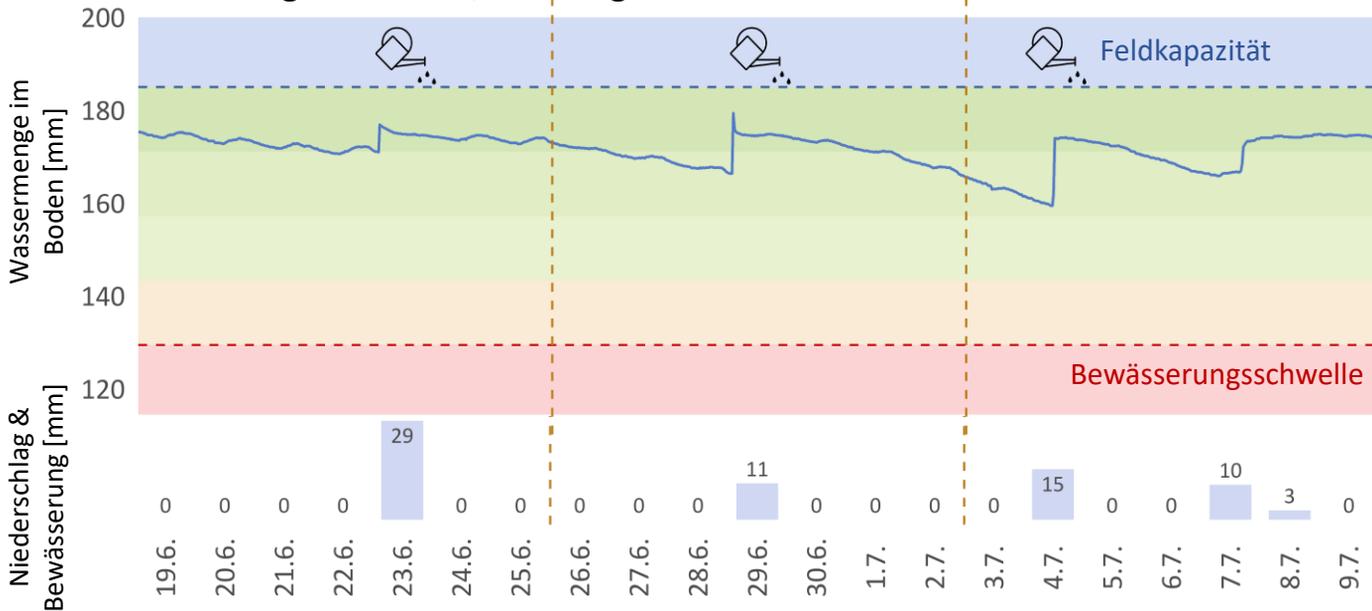
Stadium: Schaftdurchmesser  $\geq 13$  mm

Der jüngere Lauch in Ried hat ebenfalls vom Regen profitiert, der Bodenwassergehalt ist gestiegen und die Kultur ist zur Zeit optimal mit Wasser versorgt. Die Pflanzen sind kräftig und entwickeln sich gut, Trockenstresssymptome wurden keine festgestellt.



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
29.5.	20 mm
22.6.	30 mm
29.6.	15 mm
4.7.	15 mm
Total	80 mm
Niederschlag total	
Seit dem 27.5.	111 mm

## Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde

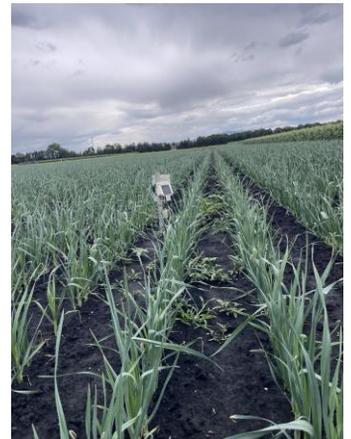


## Bewässerungsstrategie

Aufgrund der erwarteten hohen Evapotranspiration in den kommenden Tagen könnte nächste Woche eine weitere Bewässerung nötig werden. Das Wurzelwerk ist gut entwickelt, reicht aber noch nicht tiefer als 20 cm. Wasser kann über Kapillarkraft bis etwa 30 cm Bodentiefe genutzt werden, tiefer liegende Reserven sind für die Pflanzen nicht erreichbar.

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





# Lauch – Kerzers

Sorte: Lincoln– am 30. April gepflanzt  
 Bewässerungstechnik: Rollomat oder Sprinkler

Boden: 2,5 % OS, 20 % Ton et 55 % Sand im Oberboden

## Beobachtung vom 8. Juli

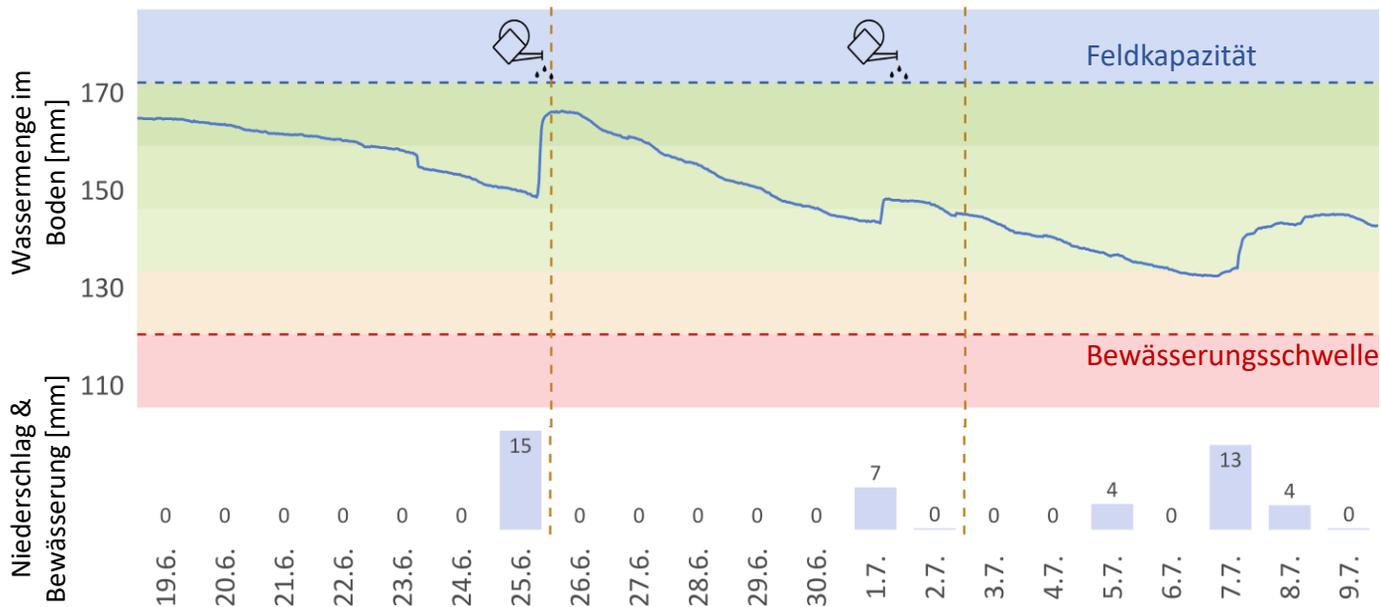
**Stadium: Schaftdurchmesser  $\geq$  20mm**

Der Lauch in Kerzers hat sich in der letzten Woche sehr gut entwickelt und erreicht bereits einen Schaftdurchmesser von 20 mm. Vereinzelt wurden Thripseinschläge festgestellt, die bei Stangenlauch kaum zu Qualitätsproblemen führen dürften. Der vergangene Regen liess den Bodenwassergehalt in den grünen Bereich steigen



Bewässerungsjournal	
Datum	Menge
25.6.	15 mm
1.7.	10 mm
<b>Total</b>	<b>25 mm</b>
Niederschlag total	
Seit dem 30.4.	181 mm

## Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



## Bewässerungsstrategie

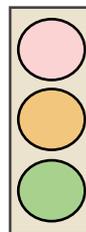
Eine Bewässerung ist in den kommenden Tagen noch nicht vorgesehen. Aufgrund des heissen Wetters und der hohen Evapotranspiration könnte nächste Woche jedoch eine weitere Gabe nötig werden, um die hohe Qualität zu sichern

Weitere parzellenspezifische Informationen: [Parzellenblatt](#)

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



# BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

## STANGENSELLERIE

Die Selleriepflanzen haben vom Niederschlag profitiert, und der Bodenwassergehalt ist vielerorts gestiegen. Trotzdem sollte er in der kommenden Woche gut beobachtet werden, da das heisse, trockene Wetter den Wassergehalt stark sinken lassen kann. Bewässerungsgaben könnten bereits Anfang nächster Woche wieder nötig sein.

## ZWIEBEL

Die Bulbenentwicklung ist in vielen Beständen in vollem Gange, daher ist eine ausreichende Wasserversorgung jetzt besonders wichtig. Je nach Niederschlagssumme der vergangenen Tage wird Mitte oder Ende nächster Woche eine weitere Bewässerung nötig sein, um eine optimale Versorgung zu gewährleisten.

## LAUCH

Der Lauch profitierte ebenfalls vom Niederschlag wobei der Bodenwassergehalt beobachtet werden muss. Je nach Entwicklungsstadium und Wurzel Ausbildung kann eine Bewässerung auch etwas verzögert erfolgen, erste Gaben könnten jedoch bereits Mitte nächster Woche nötig sein.

Wasserentnahmebeschränkungen: **teilweise**, weitere Informationen [hier](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

### Die Bodensonde: ein komplexes, aber nützliches Hilfsmittel

Seit einigen Jahren nutzt die HAFL Bodensonden, um den Wasserhaushalt im Boden laufend zu überwachen. Hier ein Überblick zur Funktionsweise dieser praktischen Geräte.

### Bewässerung in Trockenperioden – wie priorisiert man richtig?

Zunehmende Trockenheit fordert die Landwirtschaft heraus: Bewässert wird gezielt: je nach Empfindlichkeit der Kultur, Wachstumsphase und Speicherfähigkeit des Bodens.



[Klicke hier, um das Bewässerungsbulletin zu abonnieren](#)

Andere Regionen anschauen : [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)

#### Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: [gabriel.dessiex@bfh.ch](mailto:gabriel.dessiex@bfh.ch)

FR: Tiziana Lottaz: [tiziana.lottaz@fr.ch](mailto:tiziana.lottaz@fr.ch)

VD: Charline Gillibert: [c.gillibert@prometerre.ch](mailto:c.gillibert@prometerre.ch)

Benjamin Sornay: [b.sornay@prometerre.ch](mailto:b.sornay@prometerre.ch)